

# Lieder vom St. Galler Rheintal

Neue Weisen  
zu Gedichten von

- Elsa Hoff
- Hermann Hesse
- Heinrich Kunz
- Julia Lang
- Anna Sartory
- Anna Stauffacher
- August Steinmann
- Maria Waser
- Julia Weidenmann
- Nelly Zwicky
- u. a.

Für die Rheintaler  
Trachtengruppe  
herausgegeben von  
Hedwig Scherrer

St. Gallen 1930  
Alle Rechte vorbehalten



## Inhaltsverzeichnis.

Abend löscht die letzten Lichter . . . . .	v. H. Kunz . . . . .	30—31
Abends muss ich auf der Brücke stehen. . . . .	" H. Hesse . . . . .	14—15
Am Berg stöhd e Kirchli . . . . .	" J. Lang . . . . .	20—21
An der Waldstrass' . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	90—91
Bini nüd, bini nüd. . . . .	" J. Lang . . . . .	114—115
— Das johlet vo de-n-Alpe her . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	122—123
Das sind die grauen, stillen Abendstunden	" " . . . . .	40—41
Das war ein unverstanden Ding . . . . .	" " . . . . .	38—39
De Föaweand blöst dors Törggefeald. . . . .	" J. Loher . . . . .	108—109
— De Frühlig gugget . . . . .	" J. Lang . . . . .	110—111
De Heiri hed mi g'froget . . . . .	" " . . . . .	118—119
Der Schäfer mit den Schafen . . . . .	" H. Hesse . . . . .	6—7
De Weanter hed der Abschied gnoah . . . . .	" J. Lang . . . . .	60—61
Die kleinen Engel Gottes. . . . .	" A. Steinmann * . . . . .	40—45
Die Sterne nelgen sich . . . . .	" A. Stauffacher . . . . .	84—85
Döart glänzid zwea Öpfel . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	100—101
Drei Birken stehn . . . . .	" H. Kunz . . . . .	78—79
Du liebes stilles Mondgesicht . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	36—37
Durch den späten Abendhimmel. . . . .	" J. Weidenmann . . . . .	46—47
E Hüsli hani. . . . .	" J. Lang . . . . .	52—53
Ein blauer Tag . . . . .	" A. Stauffacher . . . . .	28—29
E Liedli söll i singe . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	56—57
Es führen über die Erde. . . . .	" H. Hesse . . . . .	4—5
Es klopfet a mis Feaschter. . . . .	" J. Lang . . . . .	132—133
Es rauscht der Bach. . . . .	" H. Kunz . . . . .	76—77
Es stöhd en alte Wydebom . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	24—25
E Vögeli hani singe ghört . . . . .	" J. Lang . . . . .	50—51
Feldwärts flügt a Vögeli . . . . .	** . . . . .	80—81
— Föhn am Rhy. . . . .	" A. Sartory . . . . .	128—129
Geschieden muss es sein . . . . .	" H. Kunz . . . . .	68—69
Hoch ragt der Schilf . . . . .	" N. Zwicky. . . . .	34—35
Hujo diho de Bleande stöbe . . . . .	" A. Lüchinger . . . . .	116—117

\* Melodie von A. Steinmann

\*\* frei nach altem Liedlein

Jch sehne mich ohn' Massen . . . . .	v. E. Hatt . . . . .	72—73
Jch weiss nicht, was ich heute will . . . . .	" N. Zwicky * . . . . .	86—87
J lauf dor's Feald . . . . .	" M. Weder . . . . .	64—65
Jm Osten erwachet . . . . .	" H. Kunz . . . . .	134—135
Jm Täll voll Blome . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	58—59
J sing so gern a Leadli . . . . .	" J. Lang . . . . .	130—131
Juhe, de Goassbuob bini . . . . .	*** . . . . .	102—103
J woass a Dörfli . . . . .	" N. Büser . . . . .	124—125
Komm stiller Tag . . . . .	" M. Waser . . . . .	22—23
Laise schick ich . . . . .	" H. Kunz . . . . .	66—67
Los, hörst de Weand . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	54—55
Lueg, wie d' Schneeflöckli tanzid . . . . .	" J. Lang . . . . .	126—127
Mägdelein, braunes . . . . .	" E. Hatt * . . . . .	74—75
Min Schatz . . . . .	* * * * . . . . .	106—107
Min Vater fahrt z' Acker . . . . .	" J. Lang . . . . .	112—113
Nei luegid o . . . . .	* * * * . . . . .	104—105
O Rhy wie singst du . . . . .	v. N. Zwicky . . . . .	16—17
O wenn die bloue lge blüed . . . . .	" " . . . . .	25—26
Saht Ihr nicht den Reitersmann . . . . .	" J. Lang . . . . .	62—63
Schlof, liebs Keandli . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	42—43
Seltsam, im Nebel zu wandern . . . . .	" H. Hesse . . . . .	10—11
Singid s' luschtig Maelied . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	98—99
Ueber den Himmel . . . . .	" H. Hesse . . . . .	8—9
Viel hundert Blättli . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	94—95
Vor mir her getrieben . . . . .	" H. Hesse . . . . .	12—13
Warum bist du . . . . .	" M. Waser . . . . .	70—71
Was für e Glogge . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	18—19
Was söß mir . . . . .	" " . . . . .	120—121
Wenn die weissen Wolken . . . . .	" H. Kunz . . . . .	136—137
Wenn i gstorbe be . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	92—93
Wie eine wilde Rose . . . . .	" A. Stauffacher . . . . .	82—83
Wie ruschet de Rhy . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	32—33
Zwei Wege . . . . .	" N. Zwicky . . . . .	88—89

\* Melodie und 2. Stimme von E. Hatt

\*\* Melodie und 2. Stimme von H. Semper; zu diesem Lied gibt es eine ergänzende Klavierbegleitung.

\*\*\* mündlich überliefert

\*\*\*\* frei nach altem Liedlein